Vorlage

Drucksachen-Nr.:	IV/076/2020/II-EB
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Eigenbetrieb Stadtpflege Dessau

Beratungsfolge	Status	Termin	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	17.11.2020	
Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtpflege	öffentlich	17.11.2020	

Titel:

Zwischenbericht zur Abwicklung des Wirtschaftsplanes 2020 - Quartalsanalyse per 30.09.2020 und Berichterstattung zur Risikoüberwachung III. Quartal 2020

Information:

Der Quartalsbericht des Eigenbetriebes Stadtpflege zum 30.09.2020 sowie die Berichterstattung zur Risikoüberwachung III. Quartal 2020 werden zur Kenntnis genommen.

Für den Oberbürgermeister:

Moritz
Betriebsleiterin

Anlage 1

Quartalsbericht zum 30. September 2020

Für das Wirtschaftsjahr 2020 wurde im Wirtschaftsplan ein Jahresverlust in Höhe von 267,4 TEUR prognostiziert.

Per 30. September 2020 wird ein **vorläufiges Betriebsergebnis** von **-35,4 TEUR** erreicht. Es fällt damit per 30. September 2020 um 165,2 TEUR besser aus als geplant.

Im Einzelnen ergibt sich folgendes Bild [Angaben in TEUR]:

Kostenbereich	Plan 2020	Plan per 3. Quartal	Ist per 3. Quartal	Abw. Plan /Ist per 3. Quartal
Hausmüllentsorgung	19,2	14,4	14,4	0,0
Hausgerätesammlung	2,6	2,0	2,0	0,0
Sperrmüllentsorgung	2,5	1,9	1,9	0,0
Altpapierverwertung	-22,6	-17,1	-22,0	-4,9
Containerentsorgung	8,0	6,0	6,0	0,0
Manuelle Reinigung	3,8	2,9	2,9	0,0
Betrieb der Abfallentsorgungsanlage	9,4	7,1	7,1	0,0
Betreibung BAV mit Nachrotte	124,9	93,7	93,7	0,0
Nachsorge Deponie /- gasanlage	-219,4	-164,6	-164,6	0,0
Bewirtschaftung der Wertstoffcontainerplätze	0,5	0,5	-17,6	-18,1
Bioabfalleinsammlung	6,6	5,0	5,0	0,0
Summe I	-64,5	-48,2	-71,2	-23,0

Für die Kostenstellenergebnisse der übrigen Bereiche ergibt sich im Einzelnen folgendes Bild [Angaben in TEUR]:

Kostenbereich	Plan 2020	Plan per 3. Quartal	Ist per 3. Quartal	Abw. Plan /Ist per 3. Quartal
Bauhof/Entwässerung/Inner- städtische Transportleistungen	0,0	0,0	-23,1	-23,1
Verkehrstechnik	0,0	0,0	28,3	28,3
Straßenbeleuchtung/ Lichtsignalanlagen	0,0	0,0	79,5	79,5
Straßenreinigung / WD / Reinigungsengel	19,0	14,2	14,2	0,0
Grünflächenunterhaltung	0,0	0,0	0,0	0,0
Friedhofswesen	-228,5	-171,5	-81,7	89,8
Beschäftig. ALG II	0,0	0,0	0,0	0,0
Übrige	6,6	4,9	18,6	13,7
Summe II	-202,9	-152,4	35,8	188,2

Die **Umsatzerlöse** lagen um 708,5 TEUR unter den Planwerten per 30. September 2020.

Die wesentlichen Abweichungen sind im Vergleich zum Quartalsplanansatz in folgenden Bereichen zu verzeichnen:

[Angaben in TEUR]:

		dav.	
Bauhofleistungen/ Entwässerung/ Innerstädtische Transportleistungen	-78,9		keine weitere Oberflächenbehandlung, keine Bankettberäumung
Hausmüllentsorgung	-308,9	287,0	Stichtags- betrachtung (Inanspruchnahme/Zuführung) Rückstellung Ausgleichsverbindlichkeit zum Jahresende
Sperrmüllentsorgung	-24,3	31,0	
Containerentsorgung	-32,1	42,3	
Altpapierverwertung	-60,8		
Erlöse aus der Abfallgrundgebühr für Sammlung und Verwertung	36,6	-36,6	
Betriebung BAV mit Nachrotte	423,8	-489,1	
Straßenreinigung / WD / Reinigungsengel	-415,3	124,6	
Straßenbeleuchtung/ Lichtsignalanlagen	-227,5		per III/2020 geringerer Zuschussbedarf in Kausalität mit geringerem Materialaufwand (i. W. Material-/Stromkosten)
<u>Grünflächenunterhaltung</u> Grünflächenverwaltung	4,7		-
Landschaftspflege	-59,3		i. W. per III/2020 geringerer Zuschussbedarf aufgrund saisonaler Abhängigkeit (Kausalität mit geringerem Materialaufwand)

Die „**Sonstigen betrieblichen Erträge**“ lagen um 31,8 TEUR unter den Planwerten per 30. September 2020.

Die wesentlichen Abweichungen sind im Vergleich zum Quartalsplanansatz in folgenden Bereichen zu verzeichnen:

[Angaben in TEUR]:

Betrieb der Abfallentsorgungsanlage	103,1	i. W. Versicherungsentschädigung Brandschaden Umladehalle
Nachsorge Deponie /- gasanlage	-31,1	
Friedhofswesen	14,5	i. W. Erstattung BFD, THCG, gegenläufig fehlende Ruherechtsentschädigung, da entsprechende Bescheide (jährlich) erst Ende des lfd. Jahres erwartet werden sowie keine Abrechnung Zuschüsse per III. Quartal
<u>Grünflächenunterhaltung</u> Grünflächenverwaltung	2,4	-
Landschaftspflege	47,1	i. W. Erstattung BFD, THCG
Beschäftig. ALG II	-167,6	Abbruch der Maßnahme aufgrund Covid 19- Pandemie

Die **Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** lagen um 409,4 TEUR unter den Planwerten per 30. September 2020.

Die wesentlichen Abweichungen (+/-10,0 TEUR) sind im Vergleich zum Quartalsplanansatz in folgenden Bereichen zu verzeichnen:

[Angaben in TEUR]:

Straßenreinigung/ Winterdienst/ Reinigungsenkel	-94,4
Betriebung BAV mit Nachrotte	-33,9
Hausmüllentsorgung	-12,6
Bioabfalleinsammlung	-12,5
Verkehrstechnik	-10,7
Grünflächenunterhaltung	-23,2
Straßenbeleuchtung/ Lichtsignalanlagen	-162,9
Beschäftig. ALG II	-18,2

Der geringere Aufwand für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe steht prinzipiell in Kausalität zum Umsatzrückgang.

Die **Aufwendungen für bezogene Leistungen** lagen um 35,3 TEUR über den Planwerten des 30. September 2020.

Die wesentlichen Abweichungen (+/-10,0 TEUR) sind im Vergleich zum Quartalsplanansatz in folgenden Bereichen zu verzeichnen:

[Angaben in TEUR]:

Betrieb der Abfallentsorgungsanlage	121,6	i. W. höhere Kosten Restmüllverbrennung sowie Verwertung Altholz
Bauhofleistungen/ Entwässerung/ Innerstädtische Transportleistungen	-16,3	i. W. geringere Inanspruchnahme Fremdleistungen
Bioabfalleinsammlung	-12,8	i. W. geringere Inanspruchnahme Fremdleistungen
Nachsorge Deponie/ -gasanlage	18,9	i. W. höhere Inanspruchnahme Fremdleistungen
Erlöse aus der Abfallgrundgebühr für Sammlung und Verwertung	-19,4	i. W. geringere Kosten Schadstoffentsorgung und Öffentlichkeitsarbeit (zum Jahresende)
Straßenbeleuchtung/ Lichtsignalanlagen	-39,7	geringere Inanspruchnahme Fremdleistungen
Straßenreinigung/ Winterdienst/ Reinigungsengel	-61,9	i. W. geringere Inanspruchnahme Fremdleistungen
Betriebung BAV mit Nachrotte	27,3	i. W. geringere Inanspruchnahme Fremdleistungen, gegenläufig höhere Kosten Entsorgung Sickerwasser
<u>Grünflächenunterhaltung</u> Grünflächenverwaltung	43,7	höhere Inanspruchnahme Fremdleistungen
Landschaftspflege	-6,4	-

Der **Personalaufwand** lag um 775,0 TEUR unter den Planwerten per 30. September 2020.

Die wesentlichen Abweichungen (+/-15,0 TEUR) sind im Vergleich zum Quartalsplanansatz in folgenden Bereichen zu verzeichnen:

[Angaben in TEUR]:

Hausmüllentsorgung	-242,0
Sperrmüllentsorgung	-15,6
Altpapierverwertung	-27,0
Manuelle Reinigung	91,9
Betrieb der Abfallentsorgungsanlage	24,7
Bioabfalleinsammlung	21,2
Bauhofleistungen/ Entwässerung/ Innerstädtische Transportleistungen	-67,3
Straßenbeleuchtung/ Lichtsignalanlagen	-48,5
Straßenreinigung/ Winterdienst/ Reinigungsenge	-113,9
Grünflächenunterhaltung	-85,0
Friedhofswesen	-89,7
Beschäftig. ALG II	-57,6
Werkstatt	-37,5
Verwaltung/Personalrat/Wachdienst	-97,5

Grundsätzlich sind in den geplanten Werten die Zahlungen für die Jahressonderzahlung und die leistungsorientierte Bezahlung (LOB) enthalten, welche erst im vierten Quartal aufwandswirksam werden.

Des Weiteren sind Verschiebungen aufgrund von Einsätzen von Mitarbeitern in anderen als ihren Stammbereichen zu verzeichnen. Auswirkungen haben auch später als geplant realisierte Nachbesetzungen, die auch tarifbedingt zu geringeren Personalkosten führen. Auch Langzeiterkrankungen führen zu rückläufigen Personalaufwendungen.

Die **Sonstigen betrieblichen Aufwendungen** lagen um 218,8 TEUR über den Planwerten per 30. September 2020.

Die wesentlichen Abweichungen (+/-10,0 TEUR) sind im Vergleich zum Quartalsplanansatz in folgenden Bereichen zu verzeichnen:

[Angaben in TEUR]:

Friedhofswesen	15,6	i. W. höherer Reparatur- und Instandhaltungsbedarf per III/2020, Versicherungen und div. Posten*
Hausmüllentsorgung	-11,3	div. Posten*
Betrieb der Abfallentsorgungsanlage	143,6	i. W. Reparatur Brandschaden Umladehalle und div. Posten*
Erlöse aus der Abfallgrundgebühr für Sammlung und Verwertung	28,9	Abrechnung Verwaltungskostenumlage Stadt 2019
Straßenbeleuchtung/ Lichtsignalanlagen	-13,8	i. W. Kfz-Kosten, Fortbildungskosten, Gerätemieten und div. Posten*
Betriebung BAV mit Nachrotte	252,4	i. W. lfd. Aufwand, Reparatur-/Instandhaltungskosten (Wartung, Störungseinsätze), periodenfremde Aufwendungen (Rückzahlung Einspeisevergütung 2019), Kosten für Analysen/Gutachten und div. Posten*
Nachsorge Deponie/ -gasanlage	-13,5	i. W. geringerer lfd. Aufwand Deponie, gegenläufig Verwarentgelte Bankguthaben
Straßenreinigung/ Winterdienst/ Reinigungsengel	11,3	i. W. höherer Kfz-Kosten sowie Verwaltungskostenumlage Stadt 2019 und gegenläufig div. Posten*
Beschäftig. ALG II	-91,7	Abbruch der Maßnahme aufgrund Covid 19-Pandemie
Übrige	-99,7	i. W. per III/2020 keine buchhalterische Erfassung von Abschluss-/Prüfungskosten (erfolgt am Jahresende), höhere Reparatur-/Instandhaltungskosten sowie div. Posten*

* Hierbei handelt es sich um mehrere verschiedene Konten mit Abweichungen zu geringen Beträgen (positiv als auch negativ), die in der Summe dazu führen, dass sie dem Auswahlkriterium entsprechen. Von einer Erläuterung jedes einzelnen Kontos wird abgesehen.

Berichterstattung zur Risikoüberwachung III. Quartal 2020

Im Ergebnis der quartalsweisen Überwachung hat sich derzeit kein Handlungsbedarf ergeben. Es wird aber auf folgendes Risiko hingewiesen:

Aufgrund der zwischenzeitlich erheblichen Verminderung der Abzinsungssätze nach § 253 Abs. 2 HGB und einer in etwa gleichbleibenden Teuerungsrate ist langfristig damit zu rechnen, dass die zweckgebundenen Rücklagen vor Ablauf des Nachsorgezeitraums der Deponie aufgebraucht werden. Diese Entwicklung war zum Zeitpunkt der Rücklagenbildung gemäß Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) nicht absehbar. Eine Refinanzierung durch die Erhöhung der Abfallentsorgungsgebühren ist mit dem Kommunalabgabengesetz Land Sachsen-Anhalt (KAG LSA) jedoch nicht vereinbar, so dass der Eigenbetrieb keine Möglichkeit hat, die eintretenden Zinsverluste zu decken.

Das Risiko wurde im Haushalt der Stadt Dessau-Roßlau im Jahr 2016 mit der Bildung einer Rückstellung zum Ausgleich drohender Zinsverluste in Höhe von 1.720.000,00 EUR berücksichtigt.

Anlagen:

- Anlage 2: Gewinn- und Verlustrechnung
- Anlage 3: Risikoüberwachung
- Anlage 4: Übersicht Vergaben